

# akkuteam investiert 5,4 Millionen Euro und schafft 30 Arbeitsplätze

**Minister Althusmann übergab Förderbescheid / Dank an die Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung**



Nach der offiziellen Übergabe des Förderbescheids gab es noch offene Gespräche mit von links Norbert Engel (Geschäftsführer akkuteam), Uwe Zimmermann (stellvertretender Bürgermeister), Angelika Lucht (Wirtschaftsförderin) und Minister Bernd Althusmann.

**Seesen.** Dr. Bernd Althusmann, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung übergab am Freitagnachmittag einen Förderbescheid über 1,4 Millionen Euro an Norbert Engel, Geschäftsführer der akkuteam Energietechnik GmbH (der „Beobachter“ berichtete bereits).

Das Unternehmen betreibt im Industriegebiet Triftstraße mit der Battery Care Station eine Nachladestation für Batterien aus Überseeimporten. Um der wachsenden Nachfrage gerecht werden zu können und die bislang noch dezentralen Lagerhallen an einem Standort zu bündeln, plant akkuteam einen Neubau „Auf der hinteren Heide“ im Gewerbegebiet Triftstraße.

Dieser umfasst vier Hallen sowie ein Bürogebäude auf einer Gesamtfläche von 4.500 Quadratmetern. Der Baubeginn ist für Ende 2018 geplant. Um dieses Projekt zu realisieren, erhält das Unternehmen eine Investitionsförderung des Landes. Insgesamt sollen in Seesen 30 neue Arbeitsplätze entstehen.

„Damit ist der heutige Tag, bekanntlich haben wir einen Freitag, den 13., ein echter Glückstag für Seesen“, scherzte Althusmann bei der Übergabe des Förderbescheides. Der Baubeginn für die neue Battery Care Station ist für Ende 2018 geplant.

„Mit der geplanten Investition von 5,2 Millionen Euro wollen wir nicht nur die Effektivität der Battery Care Station verbessern und für künftige Aufträge gewappnet sein, sondern auch ein Kompetenzzentrum für den Bau von Lithium-Antriebsbatterien errichten. Als regionales Familienunternehmen sind wir ebenfalls darauf bedacht, die wirtschaftliche Zukunft in unserer Region zu sichern, neue Arbeitsplätze zu schaffen und langfristig zu erhalten“, begründete Norbert Engel die Entscheidung der Baumaßnahme.

„Der Neubau ermöglicht es, die Kapazität mehr als zu verdoppeln, so wäre nach Fertigstellung ein maximaler Tagesausstoß von 8.000 Batterien im Zwei-Schichtsystem möglich. Eine gesteigerte Arbeitsleistung erfordert auch mehr Arbeitskräfte, so könnte sich die Mitarbeiterzahl von derzeit acht auf rund 30 Vollarbeitsplätze erhöhen“, verdeutlicht der akkuteam-Geschäftsführer die Vorteile für den Standort in Seesen.

Um dieses Projekt zu realisieren, erhält akkuteam im Rahmen der Einzelbetrieblichen Investitionsförderung Unterstützung vom Land Niedersachsen. Dr. Bernd Althusmann, Niedersächsischer Wirtschaftsminister, übergab am Freitag im Beisein von Unternehmensvertretern sowie Gästen aus Politik, Wirtschaftsförderung und Wirtschaft den Förderbescheid über 1,4 Millionen Euro an Norbert Engel.

„akkuteam ist Vorreiter für die Fertigung von Nachladestationen für Batterien. Die Zukunftspläne des Unternehmens sind ein deutliches Signal an den regionalen Standort, aber auch an die niedersächsische Wirtschaft. In der Förderung des geplanten Neubaus sehe ich ein klares Zeichen zur Unterstützung niedersächsischer Familienbetriebe und zur Investition in die Zukunft unseres Bundeslandes“, so der Minister in seiner Ansprache.

Engel bedankte sich für die Unterstützung des Landes und richtete seinen Dank an die Verwaltung der Stadt Seesen vertreten durch den stellvertretenden Verwaltungschef Uwe Zimmermann, an Wirtschaftsförderin Angelika Lucht sowie bei der Braunschweigischen Landessparkasse, die akkuteam bei der Förderantragstellung unterstützend zur Seite standen. Ein besonderes Lob erhielten Verwaltung und Wirtschaftsförderung in Seesen.

„Die Art und Weise, wie wir unterstützt wurden, war einzigartig. Wir wurden mit offenen Armen willkommen geheißen. Und da kenne ich auch Gegenbeispiele an anderen Standorten“, erklärte Engel. Worte, die natürlich insbesondere bei den Erwähnten sehr viel Anklang fanden. Klar, dass seitens der Stadt auch Uwe Zimmermann das Wort ergriff und dem Unternehmen zu der Entscheidung, hier in Seesen zu investieren, gratulierte.